

Qualifizierung, Vernetzung, Nachhaltigkeit! Medienkompetenzförderung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher

11. Medienpädagogische Fachtagung der LfM

Dienstag, 27. März 2007,
11.00 Uhr, Großer Sitzungssaal,
LfM, Düsseldorf

Anmeldung

Wir bitten Sie um verbindliche Anmeldung mit dem beiliegenden Antwortfax bis **Donnerstag, 22.03.2007**. Da der Teilnehmerkreis begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Teilnahme erfolgt nicht. Sollten wir Ihre Anmeldung jedoch aus Kapazitätsgründen nicht mehr berücksichtigen können, werden Sie schriftlich benachrichtigt. Die Teilnahme an der Veranstaltung und der Imbiss sind kostenfrei. Reisekosten können wir leider nicht erstatten.

Veranstalter



Landesanstalt für Medien
Nordrhein-Westfalen (LfM)

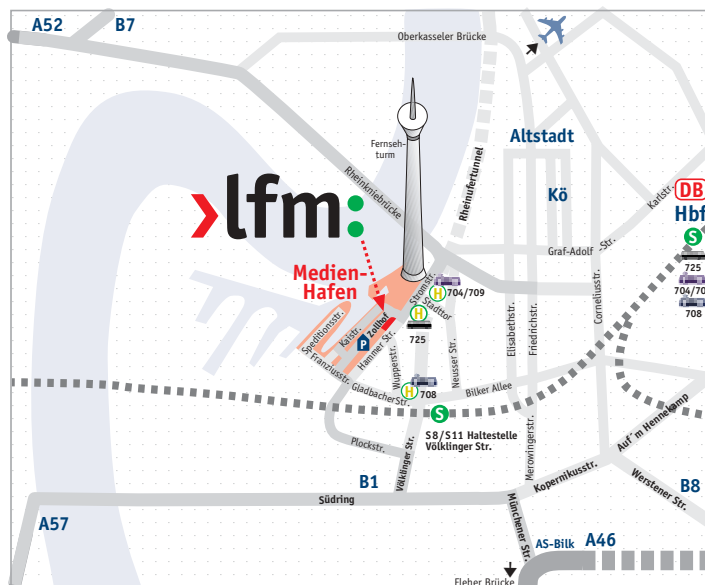
Bereich Förderung

Verantwortlich: Meike Isenberg, Antje vom Berg

Bereich Tagungen und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Dagmar A. Rose

- > Zollhof 2 · 40221 Düsseldorf
- > Telefon: 02 11 / 7 70 07 - 121
- > Telefax: 02 11 / 7 70 07 - 388
- > E-Mail: drose@lfm-nrw.de



Anfahrtmöglichkeiten

Mit ÖPNV Vom Hauptbahnhof Düsseldorf

- > **Mit dem Bus:** 725 Richtung Düsseldorf-Hafen, Haltestelle Rheinturm, 3 min Fußweg bis zur LfM.
- > **Mit der Straßenbahn:** 704 Richtung Neuss-Stadthalle, 709 Richtung Neuss-Theodor-Heuss-Platz, Haltestelle Stadttor, 8 min Fußweg bis zur LfM. 708 Richtung Düsseldorf-Hamm, Haltestelle Wupperstraße, 8 min Fußweg bis zur LfM.
- > **Mit der S-Bahn:** S8/S11 Richtung Neuss/Mönchengladbach, Haltestelle Völklinger Straße, 10 min Fußweg zur LfM.

Mit dem PKW

- > **Von der A 46** Autobahnausfahrt Bilk, Münchener Straße, Südring Richtung Hafen, rechts in die Völklinger Straße, links in die Plockstraße Richtung Hafen, der Straßenführung folgend rechts in den Zollhof.
- > **Von der A 57** Über die Rheinbrücke (Südbrücke) Richtung Düsseldorf, Südring, links Richtung Hafen, in die Völklinger Straße, links in die Plockstraße, der Straßenführung folgend rechts in den Zollhof.
- > **Von der A 52** Rheinkniebrücke überqueren, am Ende der Brücke rechts halten, Richtung Landtag/Hafen, links in den Rheinufertunnel, rechts halten, erste Ausfahrt herausfahren, an der Ampel rechts, an der nächsten Ampel links in die Stromstraße, rechts in die Kaistraße einbiegen, bei der nächsten Gelegenheit zweimal hintereinander links abbiegen, man gelangt in den Zollhof.

Folgende öffentliche Parkhäuser sind zu Fuß erreichbar:
„Stadttor“, „Neuer Zollhof“, „UCI-Kinowelt“.
Die Parkhäuser sind ausgeschildert.



Qualifizierung, Vernetzung, Nachhaltigkeit! Medienkompetenzförderung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher

11. Medienpädagogische Fachtagung der LfM

27. März 2007
LfM, Düsseldorf

LfM:
Landesanstalt für Medien
Nordrhein-Westfalen (LfM)



Qualifizierung, Vernetzung, Nachhaltigkeit! Medienkompetenzförderung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher

Medienkompetenz stellt eine zentrale Anforderung für alle Lebensbereiche – Arbeit, Familie, Bildung, Freizeit und Politik – dar. Häufig gestaltet sich jedoch gerade der zumeist extensive Medienkonsum in sozial benachteiligten Familien so, dass er die Folgen vorhandener benachteiligender Faktoren eher verstärkt als mildert. Daher müssen Kinder und Jugendliche befähigt werden, Medien nicht nur rezeptiv, sondern selbstbestimmt und zu ihrem Vorteil nutzen zu können. Sozialpädagogische Fachkräfte, die sie hierbei unterstützen könnten, sind aber häufig keine Experten auf dem Gebiet der Medienkompetenzförderung. Deshalb ist es erforderlich, diejenigen, die Zugang zu den Betroffenen haben, zur Vermittlung von Medienkompetenz zu befähigen. Mit diesem Ziel hat die LfM das Projekt „Förderung der Medienkompetenz sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher“ initiiert. Bei den vier Modellprojekten, die im Rahmen des Projektes in Nordrhein-Westfalen gefördert wurden, standen die nachhaltige Qualifizierung lokaler Akteure und ihre Vernetzung im Mittelpunkt. Sie wurden von der Stiftung Digitale Chancen begleitet und evaluiert.

Die zentralen Ergebnisse des Projektes und die hieraus abgeleiteten Schlussfolgerungen für die nachhaltige Initiierung solcher Qualifizierungsmaßnahmen und Netzwerke wollen wir Ihnen im Rahmen der Fachtagung vorstellen und mit Ihnen diskutieren. Die Bedeutung von Medienarbeit mit sozial Benachteiligten soll aus der Perspektive der Wissenschaft, der Praktiker sowie der Kinder und Jugendlichen, die an den Modellprojekten beteiligt waren, erörtert werden. Gemeinsam wollen wir uns abschließend mit Möglichkeiten der Institutionalisierung intersozialer Netzwerkarbeit auseinandersetzen. Anregungen aus der Veranstaltung will die LfM für ihre zukünftigen Fördermaßnahmen nutzbar machen.



Prof. Dr. Norbert Schneider

Direktor der Landesanstalt für Medien NRW

11. Medienpädagogische Fachtagung der LfM am 27. März 2007

Programm:

11:00 Uhr **Grußwort**

Dr. Jürgen Brautmeier,
Landesanstalt für Medien NRW

Moderation

Gisela Steinhauer,
Journalistin

11:15 Uhr **Zur Bedeutung von Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Verhältnissen – Die Perspektive der Wissenschaft**

Prof. Dr. Horst Niesyto,
PH Ludwigsburg

12:00 Uhr **Medienarbeit in der Praxis – Die Perspektive der Projektteilnehmer**

im Gespräch mit Gisela Steinhauer

12:30 Uhr **Modellprojekte – Erfolgsrezepte? – Die Perspektive der Projektbegleitung**

Jutta Croll,
Stiftung Digitale Chancen

13:15 Uhr **Mittagsimbiss**

Vorstellung der vier Modellprojekte:

- AGOT e. V., Remscheid
- Aktuelles Forum NRW e. V., Gelsenkirchen
- Fachhochschule Münster
- Neukirchener Jugendhilfe-Institut, Neukirchen-Vluyn

14:00 Uhr **Die Nachhaltigkeit der Medienkompetenzvermittlung stärken – Ein perspektivischer Erfahrungsaustausch über Förderstrukturen und -inhalte**

Podiumsdiskussion

Dr. Jürgen Brautmeier,
Landesanstalt für Medien NRW

Jutta Croll,
Stiftung Digitale Chancen

Staatssekretärin Dr. Marion Gierden-Jülich,
Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW

Johannes Horn,
Jugendamt Düsseldorf

Prof. Dr. Horst Niesyto,
PH Ludwigsburg

15:00 Uhr **Ende der Tagung und Get-Together**